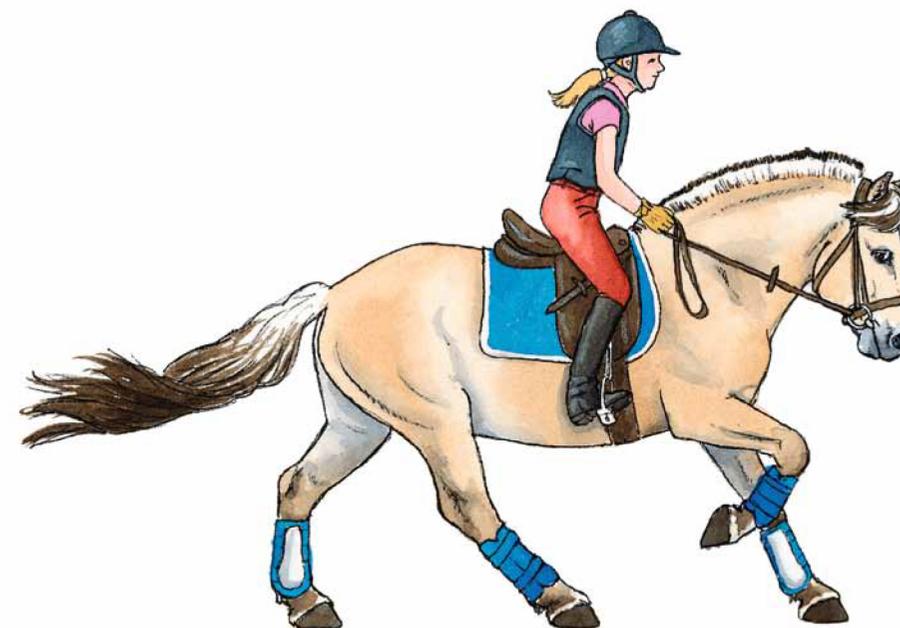




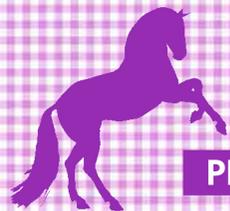
# INHALTSVERZEICHNIS

	<b>PFERDE UND PONYS</b> PFERDERASSEN, FARBEN UND ABZEICHEN ..... 4
	<b>DAS VERHALTEN DER PFERDE</b> PFERDEVERHALTEN, SINNE DER PFERDE, PFERDESPRACHE ..... 12
	<b>SO LEBEN PFERDE UND PONYS</b> HALTUNG, FÜTTERUNG, TIERSCHUTZ ..... 20
	<b>DER UMGANG MIT PFERDEN</b> FÜHREN, ANBINDEN, PFLEGEN ..... 28
	<b>BEVOR DU IN DEN SATTEL STEIGST</b> AUSRÜSTUNG REITER UND PFERD, AUFTRENSEN, SATTELN ..... 36
	<b>ENDLICH REITEN</b> SITZ, HILFEN, GANGARTEN ..... 44

	<b>DIE REITBAHN - DA GEHTS LANG</b> BAHNREGELN, BAHNFIGUREN, REITKOMMANDOS..... 56
	<b>KLEINE UND GROSSE HÜPFER</b> STANGEN, SPRÜNGE, GELÄNDE ..... 64
	<b>DER GANZ GROSSE TAG</b> DIE PRÜFUNG..... 72



Den **Spielplan** und die **Spielanleitung** findest du vorne im Buch, die dazugehörigen **Lernkarten** auf den letzten Seiten. Die **Lösungen für die Rätsel** sind auf **Seite 79** aufgelistet.



## PFERDERASSEN, FARBEN UND ABZEICHEN

### PFERDE UND PONYS

Findest du auch, dass Pferde etwas ganz Besonderes sind? Sie haben so tolle große Augen, ihr Fell ist kuschelig und riecht richtig gut. Wenn du Glück hast, wiehert dir ein Pferd sogar zu. Wenn sie zufrieden auf der Weide ihr Gras fressen oder in der Herde aufgeregter herumgaloppieren, wenn man in der Reitbahn ihr gleichmäßiges Schnauben hört, dann fühlt man sich bei ihrem Anblick und in ihrer Gesellschaft einfach wohl, oder?

#### Was ist ein Pony?

Das Einzige, was ein Pferd von einem Pony unterscheidet, ist die Größe: Ponys sind die kleinen Vierbeiner, bis 1,48 Meter groß dürfen sie sein. Wenn ein Pony größer ist

als 1,48 Meter, gilt es als Pferd. Übrigens: Die Größe eines Pferdes wird am Widerrist gemessen, also dort, wo der Hals zuende ist und der Rücken anfängt.

HIER LERNST DU ...

#### PRÜFUNGSWISSEN

- ❖ Pferdetypen
- ❖ Wichtige Pony- und Pferderassen weltweit
- ❖ Rekorde aus der Pferdewelt
- ❖ Fellfarben und ihre Bezeichnungen
- ❖ Abzeichen am Kopf und an den Beinen



### STOCKMASS

**Die älteste Pferderasse** ist das arabische Vollblut – sie werden seit über 1000 Jahren gezüchtet.

#### Pferde- und Ponyrassen

Wie viele Pony- und Pferderassen es auf der Welt gibt, weiß niemand so ganz genau, weil sie noch keiner gezählt hat, also muss man den Schätzungen von Experten glauben. Die sagen, dass es ungefähr 200 bis 250 verschiedene Pferde- und rund 70 verschiedene Ponyrassen gibt. Ganz schön viele ... Und weil man nicht weiß, wie viele Rassen es insgesamt gibt, weiß man natürlich auch nicht so genau, wie viele Pferde es insgesamt auf der Welt gibt.

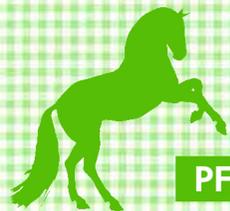
Eine Rasse, die in Amerika sehr beliebt ist, ist das „Quarter Horse“ – von diesen Pferden soll es ungefähr 4,5 Millionen geben. Und in Deutschland, so schätzt man, leben ungefähr eine Million verschiedene Pferde und Ponys.

#### Beliebt: Haflinger

Manche Pferde einer Rasse sehen sich unglaublich ähnlich, zum Beispiel gibt es Ponys, die alle ein hellbraunes Fell, einen weißen Schweif und eine weiße Mähne haben. Diese Rasse heißt Haflinger und stammt aus Österreich.



Haflinger



## DAS VERHALTEN DER PFERDE

Wenn du und ich miteinander reden, verstehen wir uns, denn wir sprechen dieselbe Sprache. Wenn ich sage: „Komm doch her!“, ist das eine klare Aufforderung, dass ich dich treffen möchte. Pferde sprechen genauso klar und deutlich miteinander, aber sie zeigen, was sie wollen mit ihrer Körpersprache. Was glaubst du, wie sagt ein Pferd, dass du in seine Nähe kommen kannst?

### Hallo ihr Pferde!

Besonders Mädchen lieben Pferde – ihren Anblick, ihren Geruch, die großen dunklen Augen, das zufriedene Schnauben. Pferde-  
liebe ist etwas ganz Tolles, darf aber nicht dazu führen, dass man das Pferd wie einen Menschen betrachtet. Pferde verständigen sich anders als Menschen und können,

wenn man sie streichelt, mit ihnen schmust und ihnen am liebsten alles erlauben würde, schnell versuchen, zum Chef zu werden. Darum denkt immer daran: Es ist toll, Pferde zu lieben – aber es ist auch wichtig, sie als das zu behandeln, was sie sind: echte, lebende Tiere – und keine Kuschelhasen!

HIER LERNST DU ...

### PRÜFUNGSWISSEN

- ❖ Pferdeverhalten richtig verstehen
- ❖ Verhaltensregeln im Stall und auf der Weide
- ❖ Die Sinne der Pferde
- ❖ Pferdesprache für Menschen



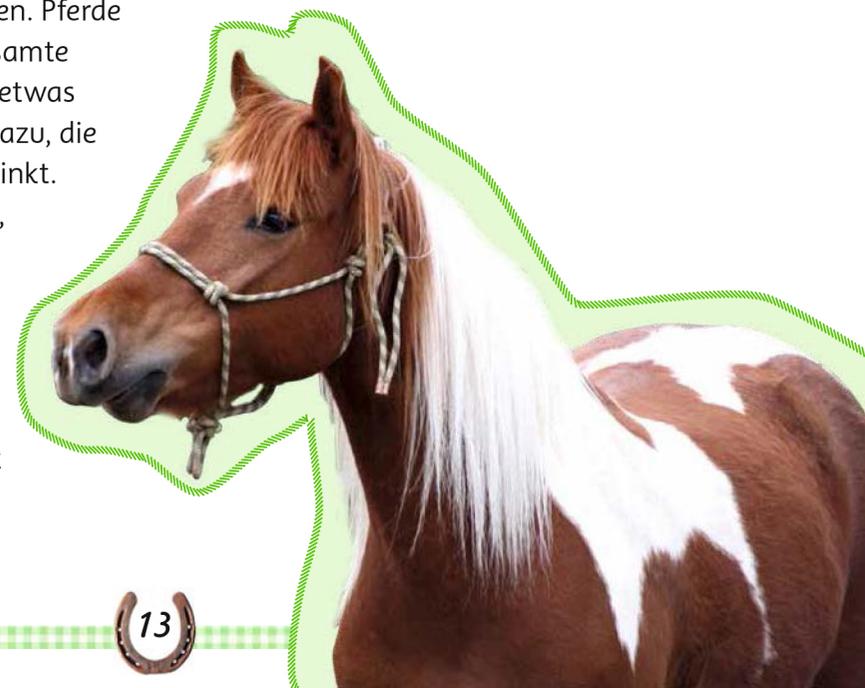
**Ungefähr elf Monate** dauert es, bis ein Fohlen geboren wird. Diese Zeit nennt man bei Stuten „Trächtigkeit“.

### Warum sind Pferde schreckhaft?

Als Kaya ihr Pony von der Weide holt, nimmt sie ihre Freundin Lena mit. Lena war noch nie in einem Reitstall und hüpfet und rennt auf der herrlichen großen Wiese herum. Kaya ruft: „Bitte lass das!“ Zu spät, das Pony ist mitsamt seiner Herde in die äußerste Ecke der Weide geflüchtet. Ganz langsam geht Kaya auf die verschreckte Herde zu, spricht leise mit ihrem Pony. Schließlich gelingt es ihr, dem Pony das Halfter überzustreifen. Pferde sind Fluchttiere, deshalb ist die gesamte Herde weggelaufen. Immer, wenn etwas laut und fremd ist, neigen Pferde dazu, die Flucht zu ergreifen – das ist ihr Instinkt. Darum musst du dem Pferd zeigen, dass es keinen Grund gibt, vor dir zu flüchten – indem du dich langsam auf ein Pferd zubewegst und dem Pferd damit Zeit gibst, zu begreifen: Vor diesem Menschen brauche ich keine Angst zu haben, er tut mir nichts.

### Warum wiehern Pferde?

Hast du schon mal erlebt, dass ein Pferd leise wiehert, wenn du es rufst? Oder eine Stute lautstark und aufgeregt wiehert, wenn ihr Fohlen von ihr getrennt wird? Pferde drücken durch Wiehern ihre Gemütszustände aus, also zum Beispiel ob sie sich freuen oder Angst haben. Doch nicht jedes Pferd wiehert – denn du weißt ja schon, dass Pferde ihre Gefühle weniger durch Laute als durch ihre Körpersprache (Ohrenspiel, Schweifhaltung und noch anderes) ausdrücken. Mehr dazu kannst du auf Seite 19 nachlesen!



## Warum gibt es in einer Herde einen Leithengst bzw. eine Leitstute?

Die Leitstute hat die Aufgabe, der Herde den Weg vorzugeben und sie zu führen. Sie ist der Boss und entscheidet auch über die weitere Rangordnung in der Herde. Oft sind Leitpferde (ob Stute oder Hengst) sehr erfahrene und ruhige, aber eben auch durchsetzungsstarke Persönlichkeiten.

## Warum müssen Pferde erst lernen, ein Reitpferd zu werden?

Von einem Reitpferd erwartet man, dass es brav ist und genau das macht, was der Reiter will. Das aber muss ein Pferd erst lernen. Die Aufgabe des Menschen ist es, dem Pferd so viel Vertrauen zu geben, dass es seinen natürlichen Instinkten (z. B. zu scheuen oder zu flüchten) nicht mehr nachgibt, sondern den Menschen sozusagen als „Leittier“ akzeptiert.

## Was kannst du tun, wenn dein Pferd flüchten will?

Du musst versuchen, es zu beruhigen und ihm das Gefühl zu geben: Dort, wo du bist, kann dem Pferd nichts passieren. Ruhiges Reden und Streicheln kann helfen. Allerdings entsteht so ein Vertrauen nicht von heute auf morgen!



### ☞ Verhaltensregeln im Stall und auf der Weide

- Gehen, nicht rennen!
- Leise sprechen
- Ruhige, langsame Bewegungen statt hektischem „Herumfuchteln“
- Abstand zu den Hinterhufen des Pferdes halten
- Nur mit Erlaubnis in die Box oder auf die Weide gehen
- Erst fragen, dann füttern!

# VERHALTEN

## Rangordnung

In Pferdegruppen herrscht immer eine Rangordnung: Das Leittier führt die Gruppe an, jüngere Pferde sind im „Inneren“ der Gruppe und werden geschützt, ältere Pferde bilden den „Rand“ einer Herde und schützen die Jungtiere.

## Herdentiere

Pferde können nicht allein leben, von Natur aus leben sie in Gruppen.

## Pflanzenfresser

Anders als wir Menschen fressen Pferde niemals Fleisch. Sie sind reine Pflanzenfresser und brauchen sehr viel Gras bzw. Heu und Stroh. Das kann ihr Magen am besten vertragen.

## Pferde in Bewegung/Lauftier

Pferde haben einen kleinen Magen – aber brauchen Unmengen von Futter. In der Natur fressen Pferde bis zu 18 Stunden am Tag. Dabei bewegen sie sich im Schritt langsam immer weiter.

## Fluchttiere

In freier Wildbahn hat das Pferd Feinde. Doch kämpfen tut es nur, wenn es in die Enge getrieben wird. Bei Gefahr ist der erste Impuls des Pferdes immer: Weglaufen!

